

## Bekanntmachung der Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

**Alle Personen über 16 Jahre, die im Stadtgebiet der Stadt Wegberg wohnen, haben in folgenden Fällen das Recht, gegenüber der Meldebehörde der Stadt Wegberg (Stadtverwaltung Wegberg, Rathausplatz 25, 41844 Wegberg) der Übermittlung folgender Daten zu widersprechen:**

- Übermittlung der Daten der Familienangehörigen einer meldepflichtigen Person, wenn die meldepflichtige Person Mitglied einer **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft** ist (§ 42 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes - BMG):  
Familienangehörige (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben das Recht, der Übermittlung der in § 42 Absatz 2 BMG genannten Daten zu widersprechen (§ 42 Absatz 3 Satz 2 BMG). Dies gilt nicht, soweit die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Absatz 3 Satz 4 BMG).
- Melderegisterauskunft an **Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen** (§ 50 Absatz 1 BMG):  
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten (§ 44 Absatz 1 Satz 1 BMG) zu widersprechen (§ 50 Absatz 5 Satz 1 BMG).
- Melderegisterauskunft auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk über **Alters- oder Ehejubiläen** (§ 50 Absatz 2 BMG):  
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung der in § 50 Absatz 2 Satz 1 BMG aufgeführten Daten zu widersprechen (§ 50 Absatz 5 Satz 1 BMG).
- Melderegisterauskunft auf Verlangen von **Adressbuchverlagen** (§ 50 Absatz 3 BMG):  
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung der in § 50 Absatz 3 Satz 1 BMG genannten Daten zu widersprechen (§ 50 Absatz 5 Satz 1 BMG).

Wegberg, 09.01.2026

In Vertretung



Karneth

Erste Beigeordnete